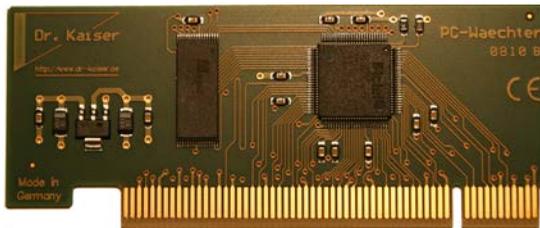
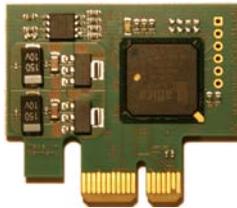


Anleitung "Schnellinstallation"

für Festplatten mit MBR-Partition

PC-Wächter V10.x PCI / PCIe



Dr. Kaiser Systemhaus GmbH
Köpenicker Str. 325 ♦ 12555 Berlin
Telefon: 030/ 65762236 ♦ Fax: 030/ 65762238
E-Mail: info@dr-kaiser.de
<http://www.dr-kaiser.de>

Wichtige Hinweise

Der PC-Wächter wird unter Beachtung aller üblichen Standards entwickelt und mit strengen Qualitätsmaßstäben gefertigt.

Nach dem heutigen Stand der Technik ist es nicht möglich, Software so zu erstellen, dass sie in allen Anwendungen und Kombinationen fehlerfrei arbeitet. Auch der PC-Wächter enthält Softwarekomponenten.

Deshalb weisen wir darauf hin, dass es trotz ausführlicher Tests möglicherweise noch Systemkonfigurationen gibt, die das Programm und möglicherweise auch Ihren Rechner zum Absturz bringen können.

Insofern übernimmt die Dr. Kaiser Systemhaus GmbH und deren Vertreter bzw. Händler keinerlei Haftung bezüglich auftretender Fehlfunktionen und deren Folgeschäden.

Hierunter fallen auch Störungen und Schäden an anderen auf Ihrem Rechner installierten Softwareprodukten und gespeicherten Daten.

Mit der Installation des PC-Wächters bestätigen Sie die Kenntnisnahme dieses Hinweises und akzeptieren diesen.

Führen Sie vor der Installation des PC-Wächters eine Datensicherung durch!

Technischer Support

Schulen und Bildungseinrichtungen erhalten kostenlosen Support innerhalb unserer Geschäftszeiten von Montag bis Freitag zwischen 8.00 und 16.00 Uhr. Bei Supportanfragen benutzen Sie bitte das Supportformular auf unserer Internetseite www.dr-kaiser.de unter Support/ Supportanfrage.

Weiterhin können Sie uns über folgende Kontaktarten erreichen:

E-Mail: support@dr-kaiser.de

Telefon: 030/ 65762236

Fax: 030/ 65762238

Teilen Sie uns bei Supportanfragen Ihre Kundennummer oder die vollständige Adresse der Einrichtung mit, in der der PC-Wächter eingesetzt wird.

Systemvoraussetzungen

- Betriebssystem Windows® 7 (32-Bit / 64-Bit) / 8 / 8.1 (32-Bit / 64-Bit) / 10 (32-Bit / 64-Bit) mit den jeweils aktuellen Updates
 - Anwendungssoftware mit Windows kompatibler Funktion
 - mindestens 1 GHz Prozessor und 1 GB RAM
 - Festplatte als Basisdatenträger, mindestens 2 GB freier Speicher
 - Festplatte mit MBR- oder GPT-Partition (siehe gesonderte Anleitung)
-

Inhaltsverzeichnis PC-Wächter 10.x

INSTALLATION PC-WÄCHTER HARDWARE	4
Wichtige Tastenkombinationen des PC-Wächters	4
Einbau der PC-Wächterkarte	4
BITLOCKER DEAKTIVIEREN	7
INSTALLATION GERÄTETREIBER.....	8
INSTALLATION WINDOWS-TREIBER auf dem Schüler-Computer.....	11
INSTALLATION WINDOWS-TREIBER auf dem Lehrer-Computer.....	15
INSTALLATION WINDOWS-TREIBER ohne PC-Wächter Konfigurationsprogramm	16
Schutz einschalten	18
Schutz ausschalten	18
Optionen des PC-Wächters (Menü Einrichten).....	19
Kennwort (Menü Schnellinstallation)	20
Betriebsarten des PC-Wächters (Menü Schnellinstallation).....	20
CMOS überwachen (Menü Schnellinstallation)	21
Zusatzoptionen des PC-WÄCHTERS (Shift + O).....	22
Konfiguration unter Windows	23
ZUSATZFUNKTIONEN UNTER WINDOWS	25
Sperrern von DVD/CD/Floppy.....	25
Sperrern von USB.....	25
Sperrern von Drucker.....	25
Sperrern von Sound.....	25
Sperrern von Internet	26
Infobildschirm des PC-Wächters	26
VDisk anlegen (ab 10.2).....	27
UPDATE DES PC-WÄCHTERS.....	28
DEINSTALLATION DES PC-WÄCHTERS.....	29
Windows-Treiber deinstallieren	29
PC-Wächter-Einrichtung deinstallieren.....	29

INSTALLATION PC-WÄCHTER HARDWARE

Der PC-Wächter kann auf zwei verschiedene Arten eingerichtet werden:

1. **SCHNELLINSTALLATION** (für Festplatten mit MBR-Partition)
2. PARTITIONIEREN (für Festplatten mit MBR-Partition)

Die "**Schnellinstallation**" wird verwendet, wenn nur ein Betriebssystem installiert ist.

Für die Installation von mehreren Betriebssystemen steht Ihnen das "**Partitionieren**" zur Verfügung, siehe "Install_PCW_Partitionieren.pdf".

Für die Installation auf einer Festplatte mit GPT-Partition nutzen Sie die Anleitung "Install_PCW_GPT-Installation".

Die Anleitungen finden Sie auf der CD-ROM oder unserer Internetseite im Bereich Support/Downloads.

Folgende Schritte müssen Sie durchführen:

1. Einbau der PC-Wächterkarte
2. Einrichtung der PC-Wächterkarte
3. Installation des Gerätetreibers unter Windows (nur bei PCI / PCIe)
4. Installation des PC-Wächter Treibers unter Windows
5. Einschalten des Schutzes

Wichtige Tastenkombinationen des PC-Wächters

<Shift> + <I>: Wird nur zur Installation des PC-Wächters benötigt. Nach erfolgreicher Installation hat die Tastenkombination keine weitere Funktion.

<Shift> + <E>: Während der PC-Wächter Startanzeige "**Starte Betriebssystem: xxxxxxxxxxxx !!!**" gelangen Sie mit <Shift> + <E> in das Einrichtungs-menü. Dort können Sie die PC-Wächter Einstellungen vornehmen.

<Shift> + <O>: Im Einrichtungs-menü des PC-Wächters gelangen Sie mit der Tastenkombination <Shift> + <O> in eine zusätzliche Konfigurationsebene. Dort können Sie weitere Einstellungen des PC-Wächters vornehmen. Im Normalfall müssen Sie aber dort keine Einstellungen ändern.

Einbau der PC-Wächterkarte

Bauen Sie die PC-Wächterkarte in einen freien PCI- bzw. PCIe-Slot ein und schalten Sie den Computer ein. Es erscheint für ca. 6 Sekunden die Meldung:

*****PC-Waechter 10.x ---> Installieren mit <Shift>+<I>*****

Drücken Sie bei Anzeige der obigen Meldung die Tastenkombination <Shift>+<I>. Sie gelangen in das Einrichtungs-menü des PC-Wächters.

Beachte! Sollte die Meldung *****PC-Waechter 10.x ---> Installieren mit <Shift>+</>***** nicht angezeigt werden, müssen Sie den PC-Wächter in der BIOS Bootreihenfolge vom Mainboard als erstes Bootgerät eintragen.

Ist der PC-Wächter nicht in der Bootreihenfolge aufgelistet, gehen Sie in die BBS-Prioritäten der Festplatte oder des Netzlaufwerkes und tragen dort den PC-Wächter als erstes Bootgerät ein. Anschließend setzen Sie den PC-Wächter unter Boot-Optionen ebenfalls an die erste Stelle. Jetzt wird der PC-Wächter in der Bootreihenfolge angezeigt. **Schützen Sie das BIOS mit einem Kennwort.**

Wählen Sie nun die Installationsart "Schnellinstallation" und bestätigen Sie mit <ENTER>. Sie gelangen jetzt in das Menü der "Schnellinstallation".

```
10.01/xxxx/xxx
***** Schnellinstallation *****
Groesse Festplatte .....: 0146 [GB]
Format Betriebssystem ....: NTFS

Kennwort .....: geloescht
Verwerfen .....: BEIM START

CMOS ueberwachen ..... : AUS

<ENTER>:Weiter <ESC>:Abbrechen <P>:Kennwort
```

Rufen Sie das "Kennwort" mit <Shift>+<P> auf und geben zweimal ein Kennwort ein. Beachten Sie, dass das Kennwort maximal 8 Zeichen und folgende Sonderzeichen: !"#\$%&'()*+,-./:;=?_ enthalten darf. Geben Sie mehr als 8 Zeichen ein, gibt der PC-Wächter einen Warnton aus.

```
Kennwort .....: _____
Wiederholung ..: _____
```

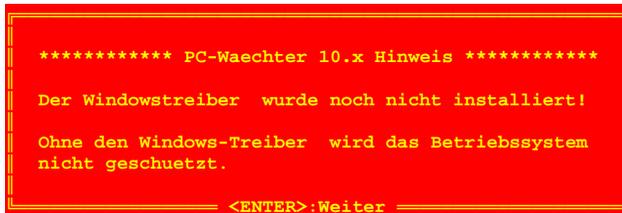
Wählen Sie unter "Verwerfen" mit den Tasten <PgUP> (<Bild nach oben>) bzw. <PgDo> (<Bild nach unten>) die Betriebsart "BEIM START" aus und bestätigen diese mit <Enter>.

Die nachfolgende Option "CMOS ueberwachen" belassen Sie vorerst auf "AUS". Bestätigen Sie die Option nur mit <Enter>.

Hinweise zu den einzelnen Optionen finden Sie ab Seite 19.

Beenden Sie das PC-Wächter-Menü mit dem Menüpunkt "Ende". Sie bewegen sich in diesem Menü mit den <UP/DOWN> (<Bild>) Tasten. Lassen Sie den Schutz auf AUS.

Nachdem Sie das PC-Wächter-Menü verlassen haben, wird eine rote Hinweismeldung angezeigt, die auf die Installation des Windows-Treibers hinweist.



```
***** PC-Waechter 10.x Hinweis *****
Der Windowstreiber wurde noch nicht installiert!
Ohne den Windows-Treiber wird das Betriebssystem
nicht geschuetzt.
<ENTER>:Weiter
```

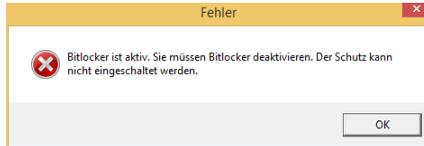
Beachte! Der Schutz darf noch nicht eingeschaltet werden, da der Gerätetreiber und der PC-Wächter Treiber unter Windows noch installiert werden muss.

Hinweis zu Windows 7 / 8 / 8.1 / 10: Bei Einrichtung des PC-Wächters über „Schnellinstallation“ werden die 100, 350 bzw. 500 MB vorgelagerte Bootpartition und die Windows 7 / 8 / 8.1 / 10 Systempartition vom PC-Wächter übernommen.

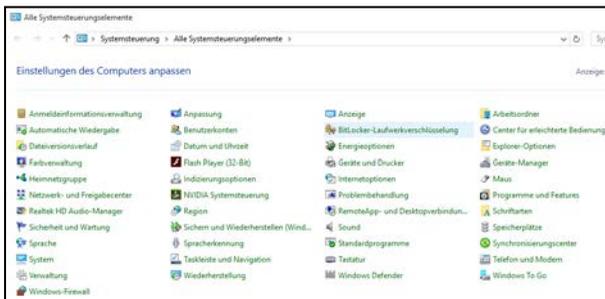
BITLOCKER DEAKTIVIEREN

Bevor Sie mit den nächsten Schritten, der Installation des Gerätetreibers und des PC-Wächter-Treibers fortfahren, ist der BitLocker zu deaktivieren! Der BitLocker ist eine Festplattenverschlüsselung von Microsoft, der in den Ausführungen Ultimate und Enterprise ab Windows Vista enthalten ist.

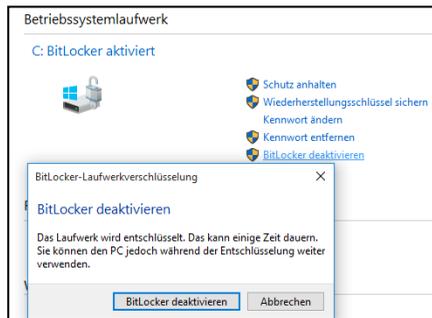
Wenn Sie den BitLocker nicht ausschalten, können Sie den Schutz nicht einschalten und erhalten folgende Fehlermeldung:



Um den BitLocker zu deaktivieren, rufen Sie die Systemsteuerung und dort die Einstellung „BitLocker-Laufwerksverschlüsselung“ auf. Sollte die Einstellung „BitLocker-Laufwerksverschlüsselung“ nicht vorhanden sein, verfügt Ihr PC nicht über eine Festplattenverschlüsselung und Sie können diesen Schritt überspringen.



Gehen Sie auf „BitLocker deaktivieren“ und bestätigen Sie die Auswahl.



INSTALLATION GERÄTETREIBER

Bevor Sie den PC-Wächter Windows-Treiber installieren, müssen Sie den Gerätetreiber installieren.

Der Gerätetreiber bildet die Schnittstelle zwischen der PC-Wächterkarte und dem Betriebssystem.

Bei fehlendem Gerätetreiber wird Ihnen eine Information vom PC-Wächter angezeigt.



Beachte! Nur bei Verwendung der PCI- und PCIe-Karte muss ein Gerätetreiber für den PC-Wächter installiert werden.

Für die PC-Wächter Netzwerkkarte ist der Gerätetreiber der Netzwerkkarte erforderlich, der meist von Windows bereitgestellt und schon installiert ist.

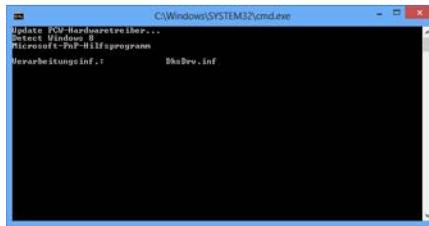
Der Gerätetreiber für die Netzwerkkarte laden Sie von unserer Internetseite. Dieser steht Ihnen separat, oder im ISO-Image zur Verfügung.

Installation des Gerätetreibers

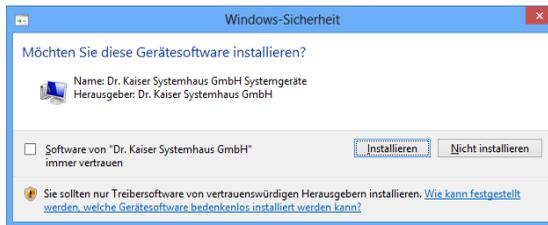
Starten Sie den Computer. Melden Sie sich an Ihrem Betriebssystem als Administrator oder als Anwender mit Administrationsrechten an. Legen Sie die CD-ROM ein. Es öffnet sich automatisch das Hauptmenü der CD-ROM. Gehen Sie auf "PC-Wächter 10.x", dann auf „Setup“. Wählen Sie nun bei „PCI-/ PCIe-Karte“ die Schaltfläche „Gerätetreiber“.



Die Installationsroutine wird gestartet. Es öffnet sich das Fenster der Windows-Eingabeaufforderung und zeigt die Installationsschritte an.

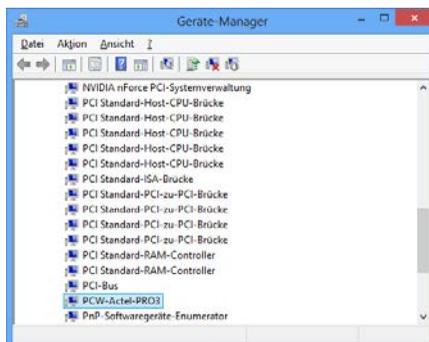


Anschließend erscheint eine Abfrage zur Installation der Gerätesoftware. Bestätigen Sie diese mit der Schaltfläche „Installieren“.



Der Gerätetreiber wird installiert. Beenden Sie den Vorgang nach Abschluss der Installation mit <ENTER>. Das Fenster der Windows-Eingabeaufforderung schließt sich.

Der PC-Wächter trägt sich nun im Gerätemanager unter „Systemgeräte“ ein.



Sie können den Gerätetreiber auch über die Windows Hardwareerkennung installieren. Hier gibt es folgende 2 Möglichkeiten der Installation:

Hardwareerkennung wird automatisch aufgerufen

Sobald das Betriebssystem gestartet ist, wird die Hardwareerkennung automatisch aufgerufen und will den „PCI FLASH-Speicher“ bzw. „Ethernet-Controller“ installieren.

Es öffnet sich der Willkommen-Bildschirm und eine Verbindung mit Windows-Update wird angeboten. Wählen Sie „Nein, diesmal nicht“ und bestätigen mit <Weiter>.

Im nächsten Auswahlbildschirm wählen Sie die Option „Software automatisch installieren (empfohlen)“ aus und gehen auf <Weiter>.

Geben Sie über den Button „Durchsuchen“ das Verzeichnis „PCW_HARDWARE“ auf der CD-ROM an. Hier befindet sich der Gerätetreiber.

Sollte eine Meldung mit der Aufforderung zum Einlegen einer CD angezeigt werden, bestätigen Sie diese mit „OK“.

Bei Anzeige einer weiteren Meldung zur Auswahl des richtigen Verzeichnisses geben Sie das Verzeichnis „i386“ bei 32-Bit Betriebssystemen bzw. „amd64“ bei 64-Bit Betriebssystemen an.

Der Gerätetreiber wird nun installiert. Klicken Sie abschließend auf „Fertig stellen“ bzw. „OK“.

Hardwareerkennung manuell ausführen

Wird die Hardwareerkennung nicht automatisch gestartet, öffnen Sie den Gerätemanager über Start – Systemsteuerung – System. Wählen Sie den Reiter „Hardware“, dann im linken Fensterbereich den Link „Geräte-Manager“ (Windows 7 / 8 / 10).

Der Eintrag „PCI FLASH-Speicher“ bzw. „Ethernet-Controller“ ist mit einem gelben Ausrufezeichen versehen.



Führen Sie einen Doppelklick auf den „PCI FLASH-Speicher“ bzw. „Ethernet-Controller“ aus. Gehen Sie im Reiter „Allgemein“ auf „Treiber aktualisieren“. Wählen Sie dann die Option „Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen“ (Windows 7 / 8 / 10).

Geben Sie über den Button „Durchsuchen“ das Verzeichnis „PCW_HARDWARE“ auf der CD-ROM an. Der Gerätetreiber wird nun installiert. Klicken Sie abschließend auf „Fertig stellen“ bzw. „OK“.

INSTALLATION WINDOWS-TREIBER auf dem Schüler-Computer

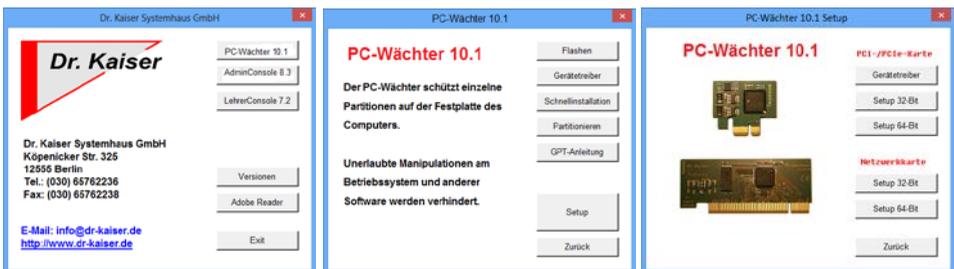
Starten Sie den Computer. Im Bootvorgang wird Ihnen eine rote Hinweis-
meldung angezeigt, die auf die Installation des Windows-Treibers verweist.

Bestätigen Sie die Meldung mit <ENTER> - das Betriebssystem fährt hoch.
Melden Sie sich an Ihrem Betriebssystem als Administrator oder als Anwen-
der mit Administrationsrechten an.

Installation des Windows-Treibers

Es stehen ein 32-Bit- und ein 64-Bit-Treiber zur Verfügung. Dieser muss un-
ter Windows installiert werden. Installieren Sie je nach Ausführung Ihres Be-
triebssystems den entsprechenden Windows-Treiber.

Zur Installation des Windows-Treibers legen Sie die beiliegende CD-ROM
ein. Es öffnet sich automatisch das Hauptmenü der CD-ROM. Gehen Sie auf
die Schaltfläche "PC-Wächter 10.x", dann auf „Setup“. Wählen Sie nun das
"Setup 32-Bit" oder „Setup 64-Bit“ für Ihre Hardwareausführung des PC-
Wächters. Es startet die Installationsroutine.



Beachte!: Sollte die CD-ROM nicht automatisch starten, öffnen Sie auf dem
Desktop den "Computer". Klicken Sie im geöffneten Fenster mit der rechten
Maustaste auf das CD- oder DVD-Laufwerk. Wählen Sie im Kontextmenü
die Option "Programm installieren oder ausführen" und das Hauptmenü der
CD-ROM öffnet sich.

Sollten Sie den PC-Wächtertreiber für die PC-Wächter-Netzwerkarte nicht
über das Menü der CD-ROM installieren, muss der PC-Wächtertreiber mit
einem Parameter und über Start – Ausführen installiert werden:

PcwSetup32.msi PCWNET=1 bzw.

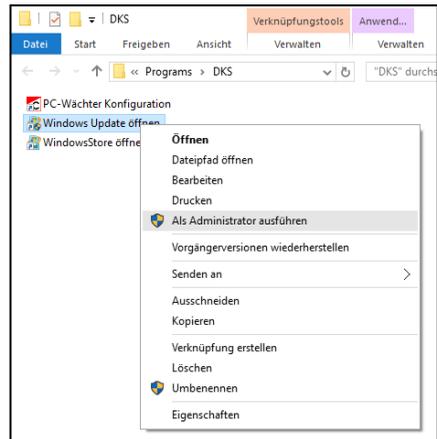
PcwSetup64.msi PCWNET=1

Wechseln Sie dazu vorher in das entsprechende Verzeichnis, in dem sich die MSI-Dateien befinden.

Beachten Sie: der Treiber des PC-Wächters deaktiviert den Windows Updatendienst! Dadurch werden auch unter Windows 10 (betrifft alle Versionen, auch Home!) keine Updates geladen.

Um Updates zu installieren und Apps über den Windows Store installieren zu können (Windows 8 / 8.1 / 10) kann der Dienst wieder aktiviert werden.

Gehen Sie bei **Windows 7 / 8 / 8.1 / 10** auf Start – Programme bzw. Alle Apps und wählen DKS.



Öffnen Sie das Kontextmenü von „Windows Update öffnen“ bzw. Windows Store öffnen“ und wählen die Option „Als Administrator ausführen“. Jetzt wird der entsprechende Dienst wieder aktiviert und Sie können die gewünschten Aufgaben ausführen.

Nach einem Neustart des PC wird der Windows Updatendienst wieder deaktiviert.

Nutzer von DKS-Install führen die Windows Updates über DKS-Install aus.

Der PC-Wächter unterstützt nicht die Energiespareinstellungen von Windows 7 / 8 / 8.1 / 10. Der Ruhezustand ist ohne Funktion.

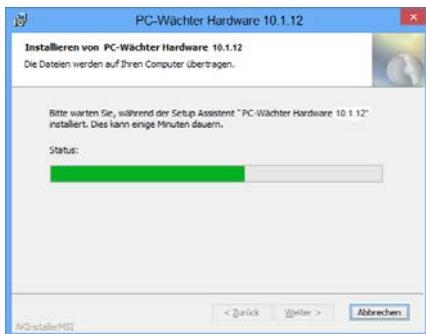
Zur Installation des Windows-Treibers folgen Sie den Hinweisen auf dem Bildschirm.



Beachte!: Bei „Setup-Typ wählen“ wählen Sie „Angepasst“, wenn die LehrerConsole bzw. DKS-Didakt nicht genutzt werden soll.

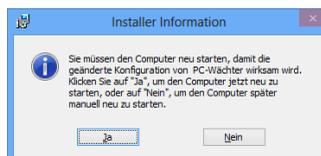
Bei der Option „DKS-Didakt Schüler“ das PullDown-Menü öffnen und „Dieses Feature wird nicht verfügbar sein“ anklicken. (siehe auch Seite 15 „Installation Windows-Treiber auf dem Lehrer-Computer“)

Soll die LehrerConsole bzw. DKS-Didakt genutzt werden, führen Sie „Standard“ aus.



Die 32-Bit bzw. 64-Bit Treiber werden installiert

Über „Fertig stellen,“ wird die Installation abgeschlossen.



Zum Abschluss der Installation muss der Computer neu gestartet werden!

Fahren Sie das Betriebssystem nach der Installation des Windows-Treibers ohne Schutz hoch, damit sich der Treiber korrekt initialisieren kann.

Beachte! Nach Installation des Windows-Treibers und Neustart des Computers wird die rote Hinweismeldung noch einmalig angezeigt. Danach wird sie automatisch und dauerhaft ausgeblendet. Starten Sie deshalb nach der Installation den Computer ein zweites Mal mit ausgeschaltetem Schutz.

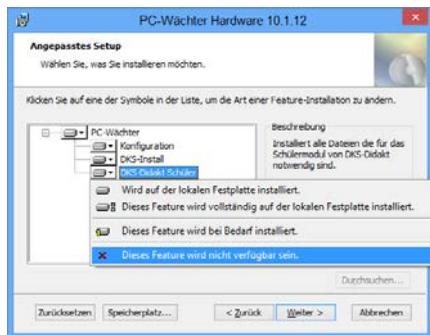
INSTALLATION WINDOWS-TREIBER auf dem Lehrer-Computer

Soll auf dem Lehrer-Computer ebenfalls ein PC-Wächter installiert werden, darf auf diesem Computer für die Verwendung der Zusatztools DKS-Didakt bzw. LehrerConsole nicht der Schülerteil von DKS-Didakt installiert sein.

Gehen Sie bei der Installation des PC-Wächters wie beim Schüler-Computer vor, jedoch wählen Sie im Installations-Assistenten „Angepasst“.



Öffnen Sie unter „DKS-Didakt Schüler“ das Auswahlménü und gehen auf die Option „Dieses Feature wird nicht verfügbar sein.“



Wählen Sie bei Bedarf auch den Schülerteil des Programms „DKS-Install“ ab. Setzen Sie die Installation fort über <Weiter>. Führen Sie zum Abschluss der Installation einen Neustart aus!

Beachte!: Sollten Sie den PC-Wächter bereits mit dem Schülerteil von DKS-Didakt installiert haben, so wählen Sie unter Systemsteuerung Software bzw. Programme und Funktionen den „PC-Wächter“ und „Ändern“. Damit starten Sie den Installations-Assistenten. Gehen Sie anschließend, wie oben beschrieben vor.

INSTALLATION WINDOWS-TREIBER ohne PC-Wächter Konfigurationsprogramm

Es ist möglich den PC-Wächter Treiber ohne das PC-Wächter Konfigurationsprogramm zu installieren. Dies kann nützlich sein, wenn die Schüler-Computer z.B. nur zentral über die AdminConsole bedient werden sollen.

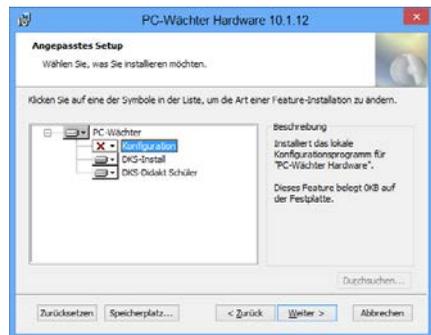
Führen Sie hierfür die Installation des PC-Wächters wie folgt aus:

Wählen Sie das "Setup 32-Bit" oder „Setup 64-Bit“ für Ihre Hardwareausführung des PC-Wächters. Es startet die Installationsroutine.



Gehen Sie auf <Weiter> und wählen bei Setup-Typ die Option „Angepasst“.

Öffnen Sie unter „DKS-Didakt Schüler“ das Auswahlménü und gehen auf die Option „Dieses Feature wird nicht verfügbar sein.“



Wählen Sie bei Bedarf auch den Schülerteil der Programme „DKS-Didakt“ und „DKS-Install“ ab. Setzen Sie die Installation fort über <Weiter>. Führen Sie zum Abschluss der Installation einen Neustart aus!

Um Einstellungen am PC-Wächter wie Sperren setzen, Kennwort vergeben/ ändern sowie Schutz ein- und ausschalten vorzunehmen, gibt es folgende beiden Möglichkeiten:

1. Zentrale Konfiguration über die AdminConsole.
2. Einzelne Konfiguration über einen USB-Stick.

Zentrale Konfiguration über die AdminConsole

Installieren Sie dazu die AdminConsole 8.x oder höher auf dem Lehrer-Computer.

Beachte!: Zur Konfiguration der Schüler-Computer muss der Schutz des PC-Wächters auf diesen Computern ausgeschaltet sein!

Richten Sie nun die AdminConsole wie folgt ein:

Starten Sie die AdminConsole 8.x über „Start – Alle Programme - DKS – DKS-AdminConsole8“. Suchen Sie die Schüler-Computer über „Netzwerk/ Suche...“, binden die gefundenen Schüler-Computer über die Schaltfläche „Übernehmen“ in die AdminConsole ein und speichern die Schüler-Computer über „Datei/Speichern unter...“ in einer Datei mit der Endung „.dkscfg“ ab.

Beachte!: Details zur Installation und Konfiguration der AdminConsole 8.x entnehmen Sie bitte der „Anleitung AdminConsole“ auf der Installations-CD des PC-Wächters oder dem Downloadbereich unter

<http://www.dr-kaiser.de/pc-waechter-admin.0.html>.

Verbinden Sie nun die Schüler-Computer mit dem Lehrer-Computer über Aktion/Verbinden. Ohne diese Verbindung lassen sich die Schüler-Computer nicht konfigurieren!

Sie können nun die gewünschten Einstellungen am PC-Wächter vornehmen.

Einzelne Konfiguration über einen USB-Stick

Installieren Sie auf einem Computer den Windows-Treiber des PC-Wächters einschließlich Konfigurationsprogramm.

Gehen Sie anschließend nach C:/Programme/DKS bzw. C:/Programme (x86)/DKS und kopieren sich den Ordner „Konfiguration“ auf einen USB-Stick.

Stecken Sie nun den USB-Stick an einen Computer ohne Konfigurationsprogramm. Rufen Sie im Ordner „Konfiguration“ die „DksConfig.exe“ auf.

Das Konfigurationsprogramm startet und Sie können Einstellungen am PC-Wächter vornehmen.

Schutz einschalten

Der Schutz des PC-Wächters kann über das Konfigurationsmenü ein- und ausgeschaltet werden.

Starten Sie den Computer. Warten Sie auf die Zeile

"Starte Betriebssystem: BEIM START Partition ist ungeschützt !!!"

und drücken Sie die Tastenkombination <Shift>+<E>. Sie gelangen in die erste Ebene des Konfigurationsmenüs des PC-Wächters.



Wählen Sie den Menüpunkt "Schutz Einschalten" und drücken Sie <ENTER>. Die Statusangabe mit der Bezeichnung "Schutz" wechselt von "AUS" auf "EIN". Gehen Sie auf "Ende" und starten Sie das Betriebssystem.

!!! Der SCHUTZ ist EINGESCHALTET !!!

Der PC-Wächter schützt nun Ihr System vor Manipulationen.

Schutz ausschalten

Möchten Sie den Schutz des PC-Wächters ausschalten, wiederholen Sie die oben genannten Schritte. Die Statusanzeige wechselt von EIN auf AUS.

Ab Seite 17 erläutern wir Ihnen die einzelnen PC-Wächter Menüs.

Beachte!: *Unter Microsoft Windows steht Ihnen ein PC-Wächter Konfigurationsmenü zur Verfügung. Des Weiteren können Sie externe Laufwerke sperren. Hinweise dazu finden Sie ab Seite 25.*

Optionen des PC-Wächters (Menü Einrichten)

Starten Sie Ihren Computer. Warten Sie auf die Zeile

"Starte Betriebssystem: BEIM START..."

Drücken Sie bei Anzeige dieser Zeile die Tastenkombination <Shift> +<E>. Sie gelangen in das Konfigurations-Menü des PC-Wächters. Gehen Sie auf "Einrichten" und bestätigen Sie mit <Enter>.



Auswahlmenü:

- **Schnellinstallation:** (siehe Seite 18)
- **Deinstallieren:** Über diesen Menüpunkt deinstallieren Sie die PC-Wächter Einrichtung.
- **Ende Einrichten:** Über "Ende Einrichten" verlassen Sie das Menü.

Kennwort (Menü Schnellinstallation)

Die Konfiguration des PC-Wächters muss mit einem Kennwort geschützt werden. Nur wer über das Kennwort verfügt, kann den Schutz des PC-Wächters ein- oder ausschalten, die Betriebsart ändern oder den PC-Wächter deinstallieren.

Die Kennwörter dürfen maximal 8 Zeichen lang sein. Folgende Zeichen werden nicht unterstützt: @ [\] { | } ~ < > ^ `.

Betriebsarten des PC-Wächters (Menü Schnellinstallation)

Der PC-Wächter verfügt über mehrere Betriebsarten. Mit der Betriebsart entscheiden Sie, wann die Änderungen verworfen werden und das System sich in den Ursprungszustand zurücksetzt. Nachfolgend sind diese erläutert. In dem Menüpunkt "Verwerfen" wird immer die eingestellte Betriebsart angezeigt. Sie können diese dort ändern. Datenpartitionen können nur mit der Betriebsart „Beim Start“ geschützt werden. Sie haben zur Auswahl:

BEIM START: Hier wird Ihre Systempartition bei jedem Neustart zurückgesetzt. Die meisten Schulen wählen diese Betriebsart.

MANUELL*: Wählen Sie diese Betriebsart, wenn Änderungen an Ihrer Systempartition nach einem Neustart "nicht" verworfen werden sollen. Der Anwender kann diese Änderungen z.B. bei Instabilität des Systems verwerfen und das System zurücksetzen.

Lediglich der Administrator hat die Möglichkeit, die Änderungen dauerhaft zu übernehmen. Dazu ist das PC-Wächtermenü mit SHIFT+E zu öffnen und die Option „Änderungen übernehmen“ zu wählen.

Im Menü der PC-Wächterkonfiguration (Windows) besteht nicht die Möglichkeit die Änderungen zu übernehmen.

TÄGLICH*: Wenn Sie diese Einstellung wählen, werden alle Änderungen Ihrer Systempartition nach jedem Datumswechsel verworfen.

1. DES MONATS*: Alle Änderungen Ihrer Systempartition werden an jedem ersten Tag des Monats verworfen.

An einem bestimmten Wochentag*: Sie haben hier alle sieben Wochentage zu Auswahl. Wählen Sie z.B. den Montag, werden alle Änderungen Ihrer Systempartition an einem Montag zu Beginn des Tages verworfen.

* In diesen Betriebsarten werden alle Änderungen in den reservierten Bereich (Cv) geschrieben. Dieser (Cv) Bereich hat eine begrenzte Gesamtgröße von maximal 16 GB. Bei Erreichen von 100% werden die Änderungen automatisch verworfen und das System startet neu.

CMOS überwachen (Menü Schnellinstallation)

Mit dem PC-Wächter können Sie das CMOS überwachen (Vorgabe=AUS). Im CMOS werden Ihre BIOS Einstellungen gespeichert und beim Start des Computers ausgelesen. Im BIOS ist z.B. die Zugriffsreihenfolge auf die Datenträger hinterlegt. Die Architektur des BIOS ist größten Teils standardisiert. Aber dennoch gibt es Unterschiede. Deshalb verfügt der PC-Wächter über einen "Lernmodus", der mit <Shift + M> aktiviert wird. Aktivieren Sie diesen Lernmodus und teilen Sie dem PC-Wächter mit, welche BIOS Bereiche er dauerhaft aus der Überwachung ausschließen soll.

Bei der Aktivierung der CMOS Überwachung können Sie zwischen "Standard" und "Angepasst" wählen. Optimal ist nach unserer Erfahrung "Standard".

Standard: Bei der Auswahl "Standard" überwacht der PC-Wächter das gesamte CMOS. Selbst kleine Änderungen werden von ihm mit dem Hinweis

PCW-Fehler [010]: CMOS wurde geändert!

angemahnt. Daher kann es hier erforderlich sein, eventuell gewünschte Änderungen durch Markieren mit <Shift + M> aus der Überwachung auszuschließen. Wenn Sie diesen Hinweis ignorieren, setzt der PC-Wächter die BIOS Einstellungen zurück und startet das System neu.

Angepasst: Bei der Auswahl "Angepasst" überwacht der PC-Wächter nur einen bestimmten Teil des CMOS. Wählen Sie diese Option, wenn Standard nicht die optimale Überwachung bietet.

Ausschließen von Änderungen aus der CMOS Überwachung:

Wenn Ihr Computer startet und es wurden Änderungen im BIOS vorgenommen, erhalten Sie den Hinweis

PCW-Fehler [010]: CMOS wurde geändert!

Gehen Sie bei diesem Hinweis mit <Shift> + <E> in das PC-Wächter Menü und schalten Sie den Schutz aus. Starten Sie den Computer neu. Nach dem Neustart erscheint die Meldung

PCW-Fehler [011]: CMOS wurde geändert, Einstellungen uebernehmen → <SHIFT> + <J>

Wenn Sie die Meldung mit <Shift> + <J> bestätigen, wird diese Änderung vom PC-Wächter gespeichert. Drücken Sie aber die Tastenkombination <Shift> + <M>, werden diese BIOS Einstellungen dauerhaft von der Überwachung ausgeschlossen.

Zusatzoptionen des PC-WÄCHTERS (Shift + O)

Wenn Sie sich in der ersten Ebene des Konfigurationsmenüs vom PC-Wächters befinden, haben Sie die Möglichkeit mit der Tastenkombination <Shift> + <O> ein zusätzliches PC-Wächter Menü aufzurufen.

```
10.01/xxxx/xxx
***** Zusatzoptionen Einrichten *****

Wartezeit .....: 6 Sec
Stop ohne Schutz und Meldung .: EIN
Tonausgabe .....: AUS
Mit Schutz Booten wie BIOS ...: AUS
Aktiviere Schutz bei Neuboot .: AUS
Aufruf Konfiguration .....: Shift+E

<ENTER>:Weiter <ESC>:Zurueck <PgUp/PgDn>:Auswahl
```

Folgende Optionen finden Sie in diesem Menü:

Wartezeit:

Die Anzeige der PC-Wächterzeile ist zeitgesteuert. In dieser Zeit haben Sie Gelegenheit in das Menü des PC-Wächters mit <Shift> + <E> zu gelangen. Durch das Ändern der Wartezeit verlängert oder verkürzt sich die Anzeigedauer. Voreingestellt sind 6 Sekunden.

Stop ohne Schutz und Meldung:

Die Standardeinstellung steht auf "EIN". Das System wird nur bei ausgeschaltetem Schutz mit dem Hinweis **Starte Betriebssystem: xxxxxxxxxx !!!** angehalten. Um den Startvorgang fortzusetzen müssen Sie eine Taste auf der Tastatur betätigen. Für Fernwartungsarbeiten stellen Sie die Option auf „AUS“, damit der Startvorgang automatisch weiter läuft.

Tonausgabe:

Aktivieren Sie die Tonausgabe mit EIN. Beim Einblenden der PC-Wächterzeile, beim Wechsel von Schutz EIN auf AUS und von AUS auf EIN wird ein Tonsignal gesendet.

Mit Schutz Booten wie BIOS:

Ist der PC-Wächter Schutz eingeschaltet, ist es nicht möglich von CD/DVD oder Diskette zu starten, selbst wenn im BIOS die Bootreihenfolge dieses vorsieht. Setzen Sie diese Option auf „EIN“, startet der Computer in der im BIOS eingestellten Reihenfolge.

Aktiviere Schutz bei Neuboot:

Mit dieser Option schaltet sich der Schutz des PC-Wächters beim Neustart des Computers automatisch ein. Berücksichtigen Sie bitte, dass einige Softwareprodukte zur Systemaktualisierung einen Neustart benötigen. Der PC-Wächter würde das bei der Einstellung „EIN“ verhindern.

Aufruf Konfiguration:

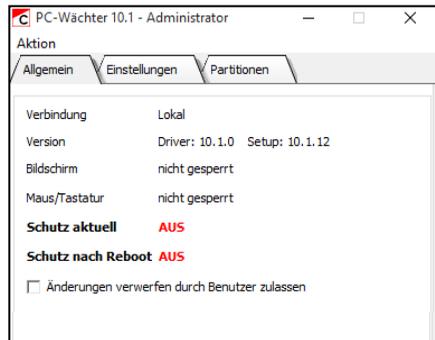
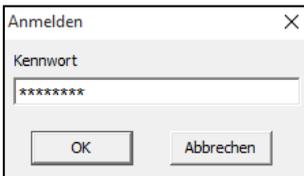
In der Standardeinstellung des PC-Wächters rufen Sie das PC-Wächter Menü bei Anzeige der PC-Wächterzeile **Starte Betriebssystem: xxxxxxxxxxxx !!!** mit der Tastenkombination <Shift> + <E> auf.

Unter "Aufruf Konfiguration" können Sie diese Voreinstellung ändern. Ihnen steht die Alternative <Ctrl> + <E> zur Auswahl. Wählen Sie <Ctrl> + <E>, müssen Sie bei Anzeige der Zeile **Starte Betriebssystem: xxxxxxxxxxxx !!!** auf der Tastatur mit deutschem Layout <Strg> + <E>, auf der englischen Tastatur <Ctrl> + <E> drücken.

Konfiguration unter Windows

Starten Sie Ihr Microsoft Windows Betriebssystem und melden Sie sich an. Gehen Sie auf "Start - Alle Programme – DKS – PC-Wächter Konfiguration" und starten Sie das PC-Wächter Konfigurationsmenü.

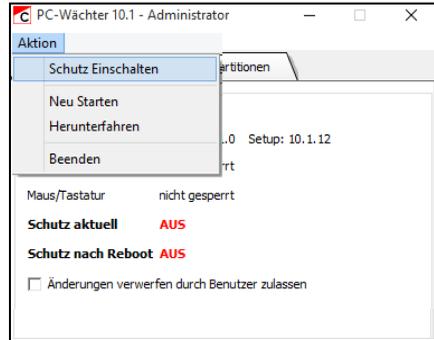
Wenn Sie beim Einrichten des PC-Wächters ein Kennwort für den Administrator vergeben haben, werden Sie nun aufgefordert dieses einzugeben. Das Kennwort wird in Sternchen ***** angezeigt. Es öffnet sich das PC-Wächter Konfigurationsmenü.



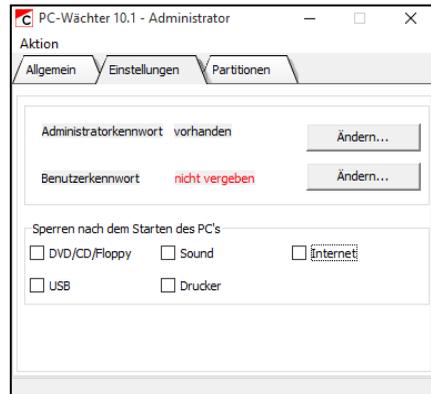
Beachte!: Um die Einstellungen im PC-Wächter Konfigurationsmenü zu ändern, müssen Sie den Schutz ausschalten.

Sie können folgende Änderungen am PC-Wächter unter Windows vornehmen:

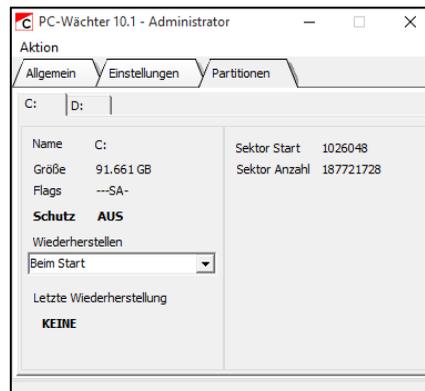
- Schutz Ein- oder Ausschalten
- PC Neu **starten**
- PC Herunterfahren



- Administratorkennwort vergeben (für die Sicherung des Konfigurationsprogramms). Auch hier gilt, dass die Kennwörter maximal 8 Zeichen lang sein dürfen. Folgende Zeichen werden nicht unterstützt: @ [\ { | } ~ < > ^ `.
- Benutzerkennwort vergeben (für das Verwerfen von Änderungen durch einen Benutzer in den Manuell-Betriebsarten)
- Sperren setzen



- Betriebsart für die Systempartition einstellen /ändern
- Betriebsart für die Datenpartition einstellen (nur „Beim Start“ oder „AUS“ möglich)



ZUSATZFUNKTIONEN UNTER WINDOWS

Nachfolgende Zusatzfunktionen stehen Ihnen zur Verfügung. Schalten Sie den Schutz des PC-Wächters vorher aus.

Über den Reiter "Einstellungen" können Sie dem Benutzer erlauben, die Änderungen zu verwerfen.

Mit dem Benutzerkennwort wird ein eingeschränktes Benutzermenü gestartet.

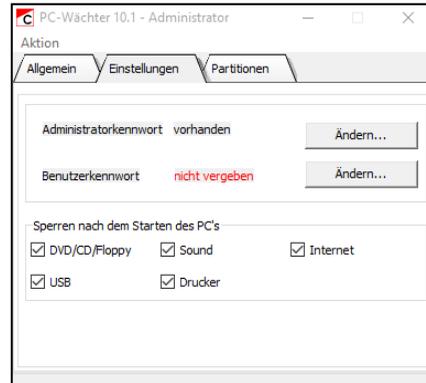
Wenn Sie dieses wünschen, müssen Sie die Option „Änderungen verwerfen durch Benutzer zulassen“ aktivieren (im Reiter „Allgemein“).

Wählen Sie eine der Manuell-Betriebsarten (im Reiter „Partitionen“ unter „Wiederherstellen“).

Nun kann der Benutzer den Grundzustand wiederherstellen, ohne in das Konfigurationsprogramm gehen zu müssen.

Weiterhin können Sie den Zugriff auf externe Wechseldatenträger wie DVD/CD/ Diskette und USB-Geräte verhindern. Zusätzlich können Sie den Drucker und den Sound sperren.

Gehen Sie auf den Reiter "Einstellungen" und setzen Sie einen Haken für das Gerät, das Sie sperren möchten. Schalten Sie anschließend den Schutz des PC-Wächters ein. Nun werden beim Start des Systems alle ausgewählten Geräte und Laufwerke gesperrt.



Sperren von DVD/CD/Floppy

Der Anwender kann keine Daten von einem externen Speichermedium auslesen.

Sperren von USB

Der Anwender kann keine Daten von einem USB-Gerät auslesen. Neu angeschlossene USB-Geräte werden nicht erkannt. Alle USB-Geräte, die sich vor der Aktivierung am Computer befinden, werden nicht gesperrt.

Sperren von Drucker

Der Anwender kann keinen Druckauftrag senden oder Veränderungen am Drucker vornehmen.

Sperren von Sound

Der Anwender kann keinen Sound abspielen.

Sperren von Internet

Der Anwender kann keine Internetseiten aufrufen.

Wenn Sie die Geräte und Laufwerke wieder dauerhaft "entsperren" möchten, schalten Sie den Schutz des PC-Wächters aus. Gehen Sie in das Einstellungs-menü und entfernen Sie die Haken zur Freigabe der Geräte. Sie können diese Einstellungen auch über die AdminConsole vornehmen.

Beachte! Ein temporäres Freigeben von Laufwerken, Drucker, Sound und Internet über das PC-Wächter Konfigurationsmenü ist nicht möglich. Sie können dies jedoch über das Zusatztool DKS-Didakt bzw. LehrerConsole (hier nur Sound und Internet) tun.

Infobildschirm des PC-Wächters

Der PC-Wächter verfügt über einen Infobildschirm, der Informationen zum PC-Wächter und zu den Sperren ausgibt.



Sie können den Infobildschirm über einen Doppelklick auf das rotweiße Icon in der Taskleiste öffnen. Das Icon ist bei ausgeschaltetem Schutz mit einem „I“, bei eingeschaltetem Schutz mit einem „S“ versehen.

Unter „Hardware“ können Sie die Firmware des PC-Wächters auslesen.

Unter „Setup“ wird Ihnen die Versionsnummer des PC-Wächter Treibers angezeigt.

Unter „Schutz“ ist der aktuelle Status des Schutzes sichtbar.

Im unteren Teil sehen Sie eine Übersicht über die gesetzten Sperren.

...=EIN bedeutet, dass die Geräte und Laufwerke eingeschaltet sind und verwendet werden können.

...=**AUS** bedeutet, dass die Geräte und Laufwerke ausgeschaltet / gesperrt sind und nicht mehr genutzt werden können.

Beachte!: Nach Änderung der Sperren ist ein Neustart des Computers erforderlich, damit sich die Anzeigen im Infobildschirm aktualisieren.

VDisk anlegen (ab 10.2)

Ab der PC-Wächter-Version **10.2** kann eine VDisk angelegt werden.

Nutzer von DKS-Install verwenden dafür die Pakete:

- "VDisk_einstellen.zip" (Anlegen der VDisk)
- "DidaktConfig.zip" (zum Anpassen der DksDidaktS.xml auf den Schüler-PC, damit das Homeverzeichnis auf die VDisk umgelenkt wird, bei Nutzung von DKS-Didakt).

Wenn kein DKS-Install genutzt wird, kontaktieren Sie uns bitte. Wir senden Ihnen dann das Tool „DksVDisk“ und die Anleitung „DKD2014_ClientHomeDir.pdf“ zu.

UPDATE DES PC-WÄCHTERS

Sie können jede PC-Wächter Hardware durch ein Update auf den aktuellen Stand bringen. Das Update ist kostenfrei.

Das Update erfolgt in zwei Teilschritten:

- 1.) Update der PC-Wächterkarte mit dem PC-Wächter Flashprogramm.
- 2.) Installation des Gerätetreibers und des dazugehörigen PC-Wächter Treibers unter Windows.

Teilschritt 1):

- Schalten Sie den Schutz aus.
- Starten Sie das Betriebssystem und entfernen Sie den alten Treiber des PC-Wächter über „Start - Systemsteuerung - Programme und Funktionen“ bzw. „Programme und Features“. Der Computer startet automatisch neu.
- Stellen Sie im BIOS die erste Bootsequenz auf CD (CD/DVD Laufwerk).
- Legen Sie die PC-Wächter Installations-CD in das Laufwerk ein.
- Starten Sie den Computer von der bootfähigen Installations-CD. Nach Anzeige des DOS Prompt A:\> wechseln Sie in das Verzeichnis „Update“ durch Eingabe „cd update“.
- Lassen Sie „dir“ den Namen des Flashprogramms anzeigen („dir“). Starten Sie das Flashprogramm durch Eingabe z.B. f101000xx.exe.
- Es erscheint das Menü des Flashprogramms. Die PC-Wächterkarte wird nun automatisch geflasht. Am Ende des Flashvorganges wird Ihnen der Hinweis „Programmierung ok“ angezeigt.
- Nehmen Sie die CD aus dem Laufwerk und starten den Computer neu.

Teilschritt 2):

- Von der PC-Wächter Installations-CD ggf. den neuen Gerätetreiber (betrifft nur PCI-/PCIe-Karte - Seite 7 bis 9) installieren. Anschließend unter „Setup“ das "Setup 32-Bit" oder „Setup 64-Bit“ für Ihre Hardwareausführung auswählen.
- Das Setup des PC-Wächters startet. Folgen Sie den Installationsanweisungen. Starten Sie den Computer neu.
- Booten Sie nach Abschluss der Installation den Computer nochmals ohne Schutz (Wichtig!). Danach können Sie den Schutz des PC-Wächters einschalten.

Downgrade Hinweis:

Beachte! Ein Zurückflashen (Downgrade) von der Version 10.x auf vorherige Versionen kann zum vollständigen Verlust Ihrer Daten führen. Wenn Sie einen Downgrade durchführen möchten, kontaktieren Sie uns bitte, bevor Sie diesen durchführen.

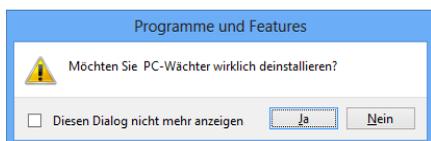
DEINSTALLATION DES PC-WÄCHTERS

Beachte!: Der Schutz muss ausgeschaltet sein!
Gehen Sie nach der beschriebenen Reihenfolge vor.

Windows-Treiber deinstallieren

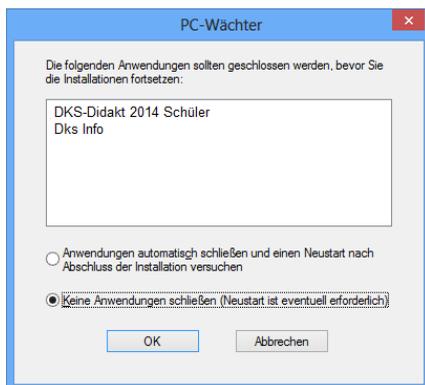
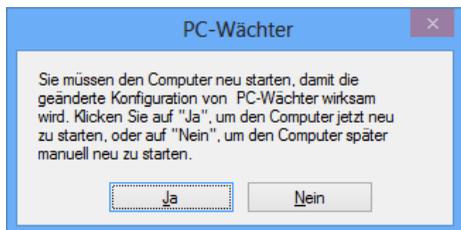
Starten Sie das Betriebssystem und öffnen über „Start - Systemsteuerung - Programme und Funktionen“ (Windows 7) bzw. „Start - Systemsteuerung - Programme und Features“ (Windows 8 / 8.1 / 10) die Liste der installierten Programme.

Markieren Sie den Eintrag "PC-Wächter" und deinstallieren den Windows-Treiber über die Schaltfläche "Deinstallieren".



Bestätigen Sie die Abfrage zur Deinstallation mit "JA".

Wählen Sie eine der beiden Auswahlmöglichkeiten und bestätigen mit „OK“.



Nach Abschluss der Deinstallation startet der Computer neu.

PC-Wächter-Einrichtung deinstallieren

Öffnen Sie das Einrichtungsmenü des PC-Wächters mit <Shift> + <E> und wählen unter "Einrichten" den Menüpunkt "Deinstallieren" aus.

Es erfolgt eine Sicherheitsabfrage, ob Sie den PC-Wächter wirklich deinstallieren möchten.

Über die Tastenkombination <Shift>+<J> wird die PC-Wächter Einrichtung von der Festplatte gelöscht. Anschließend wird der Computer selbständig neu gestartet.

Der PC-Wächter ist jetzt komplett deinstalliert.

© 1998 – 2019 Dr. Kaiser Systemhaus GmbH